

# Pressemitteilung

## 09.02.2021



### Saarland schiebt weiter nach Afghanistan ab

### Afghanischer Geflüchteter aus Lebach soll heute abgeschoben werden

„Afghanistan ist das gefährlichste Land der Welt. Abschiebungen dorthin sind ein politischer Skandal und müssen sofort beendet werden“, erklärte Peter Nobert vom Vorstand des Saarländischen Flüchtlingsrates e.V. anlässlich des für heute geplanten Abschiebeflugs nach Afghanistan. „Afghanistan gilt laut Robert-Koch-Institut als Hochinzidenzgebiet. Auch deswegen sind Abschiebungen dorthin unmenschlich und durch nichts zu rechtfertigen.“

Bei der heutigen Sammelabschiebung nach Afghanistan wird erneut ein Geflüchteter aus dem Saarland mit dabei sein. Es handelt sich um einen Afghanen aus dem Lager Lebach, der seit acht Jahren in Deutschland lebt und sehr gut Deutsch spricht. Er wurde am Montagmorgen verhaftet, als er auf der Ausländerbehörde seine Duldung verlängern wollte.

Seit Dezember 2016 startet Monat für Monat eine Sammelabschiebung nach Afghanistan. Wegen der Corona-Pandemie waren sie aber zwischen März und November 2020 ausgesetzt. Am 16. Dezember 2020 wurden die Sammelabschiebungen wieder aufgenommen. Auch an diesem Flug hatte sich das Saarland beteiligt und einen Afghanen abgeschoben.

Zur Position des Saarländischen Flüchtlingsrates e.V.:  
[ps://cutt.ly/YkWXOil](https://cutt.ly/YkWXOil)

Kaiser-Friedrich-Ring 46  
66740 Saarlouis  
Tel.: 06831 - 4877938  
Fax: 06831 - 4877939  
fluechtlingsrat@asyl-saar.de  
www.asyl-saar.de

Büro Öffnungszeiten:  
Montag: 14 –16 Uhr  
Freitag: 10 –13 Uhr

Vorstand:  
Maria Dussing-Schuberth  
Peter Nobert  
Horst-Peter Rauguth  
Gertrud Selzer

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Saarlouis  
BLZ 59350110  
Kto-Nr. 200630986